

„Gläserne Wegweiser“ signalisieren: Noch 537 Kilometer bis Paris

**SCHOTT AG wertet südliches Stadtentree am „Pariser Tor“ mit Hinweisschildern auf /
Nachts beleuchtet**



Exakt 537 Kilometer sind es von Mainz bis nach Paris - darauf verweist ab heute ein gläserner Wegweiser, der am „Pariser Tor“ in Mainz eingeweiht wurde. Das Pendant zeigt in Richtung Mainz. Die Glaselemente wurden von der SCHOTT AG konzipiert, hergestellt und der Stadt Mainz gespendet. Die Kilometerangabe bezieht sich auf die Entfernung zwischen dem Mainzer Markt und dem „Place de la Concorde“.

„Deutsche und Franzosen verbindet eine lange Geschichte, die nicht allzeit von tiefster Zuneigung geprägt war, aber seit vielen Jahrzehnten durch eine gewachsene Freundschaft besticht und auf bürgerschaftlicher Ebene mit vielen bundesweiten Städte- und Schulpartnerschaften in enge Bahnen gegossen wurde. Die Mainzer Historie im Speziellen weist in Verbindung mit Napoleon ein ‚weitreichendes französisches Kapitel‘ auf, dessen sprachliche Hinterlassenschaften noch heute unseren Wortschatz bereichern. Das französische ‚Savoir vivre‘ findet sich auch heute an vielen Stellen in Mainz“, blickte Oberbürgermeister Jens Beutel in lang vergangene Zeiten zurück.

Die von der SCHOTT AG zur Verfügung gestellten „gläsernen Wegweiser“, die auch des Nachts beleuchtet sein werden, schmücken künftig das von Harald Pompl geschaffene Kunstwerk „Pariser Tor“. Der Verweis auf die französische Metropole - „einen Ort manch romantischen Sehnsens mit Louvre, Eiffelturm, Champs Elysees oder dem Montmartre in 537 Kilometern Entfernung“, so Beutel - passe trefflich zur weltoffenen Stadt Mainz.

OB Jens Beutel dankte der SCHOTT AG für ihr vorbildliches Wirken im kommunalen Geschehen seit Jahrzehnten: „SCHOTT engagiert sich in hohem Maße, sei es im Bereich des Denkmalschutzes, bei Benefizveranstaltungen oder auch im Sportbereich zugunsten der Stadt Mainz. Das Unternehmen steht für außerordentliches Engagement, welche das Gemeinwesen stärkt und stützt. Das ist nicht alltäglich und dafür danken wir ausdrücklich.“